



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Stadtmuseum zeigt jüdisches Leben

In einer ungewöhnlichen Kombination aus Führung und Vortrag wird Sabine Dusend, Stipendiatin der Kunststiftung NRW und frisch zurück aus Tel Aviv, ihren Gästen im Stadtmuseum, Berger Allee 2, am Samstag, 18. Juli, 16 Uhr die Suche von Überlebenden der Shoa nach einer neuen Heimat näher bringen. Sie setzt den Fokus auf die schwierigen Anfangsjahre nach dem Krieg: Mittels fotografischer Materialien des Stadtarchivs Tel Aviv wird nach einer Führung durch die Sonderausstellung "Von Augenblick zu Augenblick – Juden in Düsseldorf nach 1945" ein Bild jener Überlebenden gezeichnet, die sich auf den Weg nach Israel machten, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen. Der Eintritt beträgt vier Euro/ermäßigt zwei Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Sabine Dusend studierte von 2005 bis 2011 Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf. Von Januar bis Juli dieses Jahres wohnte sie aufgrund eines Residenzstipendiums in Tel Aviv. Förderer des Residenzprogramms waren die Kunststiftung NRW, die Cary und Dan Bronner Stiftung und das Goethe Institut Tel Aviv.

(mb)